

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

AM A1 A2 A B BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE L T

Geburtstag	➔	
Geburtsname	➔	
Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname	➔	
Vornamen	➔	
Geburtsort (ggf. Kreis)	➔	
Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	➔	
Telefonische Rückfragen tagsüber unter der Nr.	➔	
E-Mail-Adresse (zwingend erforderlich für TÜV):	➔	

- erstmalig (§ 21 FeV)
- Fahren ab 17 Jahren
- zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
- nach vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV), nach Verzicht oder nach Versagung (§ 2 StVG)
- Wiederanerkennung einer ausländischen Fahrerlaubnis nach vorangegangener Entziehung, nach Verzicht oder nach Versagung
- aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 u. 27 FeV)
- aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 29-31 FeV)

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	Probezeitende am
Listen-Nr., bzw. Führerschein-Nr.	

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Körperliche und geistige Mängel (Beantwortung freiwillig)

- habe ich nicht.
 - habe ich folgende: _____
-
- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.
 - Erklärung zum Prüfort _____
Begründung: _____

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

- Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ ablegen. Der Führerschein soll nur für diese Klasse ausgestellt werden. Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen habe (Erstellung von zwei Führerscheinen erforderlich).
- Ich bitte um Ausstellung eines Führerscheines für alle beantragten Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.

Mir ist bekannt, dass ich für die entstehenden zusätzlichen Kosten aufkommen muss, wenn sich an dieser Angabe etwas ändert bzw. die Prüfungen nicht wie angegeben abgelegt werden.

Von Ihrer zuständigen Gemeinde/Stadt auszufüllen:

I. Bemerkung der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen: Personalausweis Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtet
3. Mit Hauptwohnsitz gemeldet

in: _____

seit: _____

zugezogen von: _____

4. Führungszeugnis beantragt nein ja

Grund: _____

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel _____

Meldebehörde (Meldestelle)

Hinweis: Soweit die Erweiterung einer vor dem 01.01.1999 erteilten Fahrerlaubnis der Klasse 3 und zusätzlich die Klasse T beantragt wird, ist folgende Erklärung auszufüllen:

Ich beantrage im Rahmen der Umstellung die Klasse T (land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen)

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Dafür benötige ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers: _____

Betriebsinhaber ist: Antragsteller Verwandter _____

Nachweis/Bestätigung liegt bei

Bitte beachten Sie, dass dies nur bei der Umschreibung eines „alten“ Führerscheines in den Kartenführerschein möglich ist. Sobald der Kartenführerschein ausgestellt ist, kann die Klasse T in der Regel nicht mehr beantragt werden.

Ich füge bei:

- 1 biometrisches Lichtbild neuen Datums
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
- Personalausweis oder Personalausweiskopie des Antragstellers
- Sehtestbescheinigung einer amtl.-anerkannten Sehteststelle bei Klasse A, A1, AM, B, BE, L und T oder ein Gutachten nach § 12 Abs. 4 oder ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV
- Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) (zusätzlich bei Klassen D, D1, DE und D1E)
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Beiblatt für das Begleitende Fahren mit 17 Jahren
- Bescheinigung über die Ablegung der Grundqualifikation (§ 4 BKrFQG i.V.m. § 1 u. 2 BKrFQV) oder der Weiterbildung (§ 5 BKrFQG i.V.m. § 4 BKrFQV) bei einer gewerblichen Nutzung der Klassen C1, C, C1E, CE, D1, D1E, D und DE
- Führungszeugnis des Bundesamtes für Justiz (zusätzlich bei Klassen D, D1, DE und D1E) (bitte bei Ihrer Gemeinde mitbeantragen)
- Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich hinzuzufügen:

- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis
- Bestätigung über den Aufenthalt von mindestens 185 Tagen in dem betreffenden Land (außerhalb der EU)
- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung (nur amtlich anerkannte Übersetzung)
- Ausländischer Führerschein im Original

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse:

Ich erkläre hiermit, dass ich in keinem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine Fahrerlaubnis der beantragten Klasse besitze oder beantragt habe. (§ 8 FeV)

Im Falle eines Umtausches einer ausländischen Fahrerlaubnis erkläre ich, dass ich mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis auf eine möglicherweise bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse verzichte. (§ 21 Abs. 2 Satz 3 FeV)

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Falls erforderlich: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten:

Ich/Wir sind einverstanden, dass obengenannte Person den Antrag auf die Erteilung der Fahrerlaubnis der angegebenen Klassen stellt.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Der Empfang des (vorläufigen) Führerscheines der Klassen

AM A1 A2 A B B17 BE BE17 C1 C1E C CE D1 D1E D DE L T

wird hiermit bestätigt:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Der Empfang des (vorläufigen) Führerscheines der Klassen

AM A1 A2 A B B17 BE BE17 C1 C1E C CE D1 D1E D DE L T

wird hiermit bestätigt:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Datenschutzrechtliche Hinweise nach DSGVO: <https://www.landratsamt-dachau.de/dsgvo/begleitetes-fahren>

Begleitetes Fahren mit 17 (Beiblatt zum Führerscheinantrag)

Geburtsdatum

Familienname, Vorname

1. Allgemeines

Mit nachstehend aufgeführten Unterschriften bestätigen die Unterzeichner, dass Sie auf folgende Bestimmungen hingewiesen wurden:

- auf die Regelungen des § 48a Abs. 6 FeV (Begleitung durch eine Person unter Alkohol- oder Drogeneinfluss); insbesondere darauf, dass Verstöße zu Konsequenzen für den Fahrerlaubnisinhaber führen können.
- die Erteilung der Prüfungsbescheinigung gem. § 48 a Abs. 3 erfolgt unter dem Vorbehalt, dass zum Zeitpunkt der Erteilung die eingetragene Begleitperson mit nicht mehr als 1 Punkt im Fahreignungsregister belastet ist. Andernfalls muss die Prüfungsbescheinigung kostenpflichtig eingeschränkt werden (Streichung der betreffenden Begleitperson).

2. Einwilligungserklärungen

2.1 Fahrerlaubnisbewerber

Ich möchte am „Begleitetes Fahren ab 17“ teilnehmen und beantrage, mir eine Fahrerlaubnis gemäß § 48a Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) zu erteilen.

Ort, Datum

Unterschrift

2.2 Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten

Dem vorstehenden Antrag sowie der Teilnahme am begleitenden Fahren ab 17 stimme(n) ich/wir zu. Ich/wir sind damit einverstanden, dass folgende Personen als Begleiter in die Prüfungsbescheinigung gemäß § 48a Abs. 3 FeV eingetragen werden:

Name/

Vorname: 1. _____ geb. am: _____

2. _____ geb. am: _____

3. _____ geb. am: _____

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

2.3 Einverständniserklärung der Begleitperson

Ich/wir stehe(n) als Begleitperson zur Verfügung. Ich/wir lege(n) bei: Kopie vom Personalausweis oder Reisepass und Führerschein. Ich/wir sind damit einverstanden, dass zum Zeitpunkt der Erteilung einer Prüfungsbescheinigung gemäß § 48a Abs. 3 FeV über mich eine Auskunft aus dem Fahreignungsregister eingeholt wird.

Geburtsdatum
Geburtsname
Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsname erforderlich)
Vorname
Geburtsort
Postleitzahl, Wohnort
Straße

Ich bin im Besitz folgender Fahrerlaubnisklassen

Klasse(n)	Erteilt am	Behörde	Führerscheinnummer

Ort, Datum

Unterschrift Begleitperson

Geburtsdatum
Geburtsname
Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsname erforderlich)
Vorname
Geburtsort
Postleitzahl, Wohnort
Straße

Ich bin im Besitz folgender Fahrerlaubnisklassen

Klasse(n)	Erteilt am	Behörde	Führerscheinnummer

Ort, Datum

Unterschrift Begleitperson

Geburtsdatum
Geburtsname
Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsname erforderlich)
Vorname
Geburtsort
Postleitzahl, Wohnort
Straße

Ich bin im Besitz folgender Fahrerlaubnisklassen

Klasse(n)	Erteilt am	Behörde	Führerscheinnummer

Ort, Datum

Unterschrift Begleitperson

2.4 Informationsblatt und Einverständniserklärung zum Führerscheindirektversand für begleitendes Fahren ab 17 Jahren

Wenn Sie sich für den Direktversand entscheiden, wird Ihr neuer EU-Kartenführerschein von der Bundesdruckerei direkt zu Ihnen nach Hause geschickt.

Ihr Vorteil ist, dass kein zusätzlicher Gang zur Fahrerlaubnisbehörde notwendig ist.

Falls Sie das wünschen, lesen Sie bitte die Informationen zum Direktversand und unterschreiben die nachfolgende Erklärung.

Der Direktversand ist nur möglich, wenn Sie nicht im Besitz eines Scheckkartenführerscheines sind und nur das begleitende Fahren mit 17 der Klasse B beantragen (**keine Doppelklassen**).

Informationen zum Direktversand:

Beim Direktversand sendet die Bundesdruckerei in Berlin den Führerschein direkt per Einwurf-Einschreiben.

Der Führerschein wird an Ihren Hauptwohnsitz geschickt, den Sie auf dem Führerscheinantrag angegeben haben. Sobald der Führerschein in Ihrem Briefkasten liegt, gilt dieser als zugestellt.

Spätere melderechtliche Änderungen müssen der Fahrerlaubnisbehörde unaufgefordert und rechtzeitig mitgeteilt werden. Entstehende Mehrkosten (evtl. erneute Versendung) müssen von Ihnen getragen werden. Die Adressdaten werden ausschließlich für den einmaligen Zweck des Direktversandes verwendet.

Informationen für Teilnehmer am begleiteten Fahren mit 17 Jahren:

Der Führerschein wird automatisch bestellt, so dass dieser am 18. Geburtstag bei Ihnen eintreffen kann. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass der Führerschein am 18. Geburtstag zugestellt wird.

Falls der Kartenführerschein bis zu Ihrem 18. Geburtstag nicht bei Ihnen ist, sind Sie weiter mobil, da die rosafarbene BF17-Prüfungsbescheinigung ab dem 18. Geburtstag innerhalb von Deutschland für die Dauer von drei Monaten als Nachweis der Fahrberechtigung ohne Begleitperson gilt.

Wenn der Führerschein eine Woche nach Ihrem 18. Geburtstag nicht bei Ihnen ist oder die Eintragungen im Führerschein nicht richtig sind, müssen Sie sich umgehend an die Fahrerlaubnisbehörde Dachau wenden (telefonisch unter 08131/74-300 oder per Mail unter fuehrerschein@lra-dah.bayern.de).

Wenn Sie Ihren Führerschein nach Hause geschickt bekommen wollen, dann füllen Sie die untenstehende Erklärung aus und geben Sie dieses Formular zusammen mit Ihrem Führerscheinantrag bei Ihrer Fahrerlaubnisbehörde Dachau ab.

Einverständniserklärung

Ich habe die obenstehenden Informationen zum Direktversand gelesen und erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine auf dem Antragsformular genannten Adressdaten für den Versand des Kartenführerscheins an die Bundesdruckerei übermittelt werden.

Die zusätzlich entstehenden Kosten in Höhe von 5,10 € werden von mir getragen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Datenschutzrechtliche Hinweise nach DSGVO: <https://www.landratsamt-dachau.de/dsqvo/begleitetes-fahren>